



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Schlußnummer.

Inhalt: Todesanzeige: O. Fieß. — Vorgänge an der Anstalt: W. Hammer: Einreihung in die VIII. Rangsklasse. — Eingesendete Mitteilungen: J. E. Hibsch: Zum Auftreten gespannten Wassers in der Kreideformation Nordböhmens. — W. Hammer: Glazialgeologische Mitteilungen aus dem Oberinntal. — Literaturnotizen: R. Lachmann. — Einsendungen für die Bibliothek: 1. Oktober bis Ende Dezember 1912 und periodische Schriften 1912. — Literaturverzeichnis für 1912. — Register.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

Todesanzeige.

Am 20. Dezember 1912 starb nach langem Leiden der Zeichner der k. k. geologischen Reichsanstalt Herr Otto Fieß. Er war im Jahre 1909 in den Dienst der Anstalt getreten und hatte sich durch die besondere Sorgfalt und große Geschicklichkeit, mit der er seine Arbeiten ausführte, wohl verdient gemacht.

Vorgänge an der Anstalt.

Seine Exzellenz der Minister für Kultus und Unterricht hat mit Erlaß vom 24. Dezember 1912, Zahl 57.888, den Adjunkten der k. k. geologischen Reichsanstalt Dr. Wilhelm Hammer ad personam in die VIII. Rangsklasse der Staatsbeamten eingereiht.

Eingesendete Mitteilungen.

J. E. Hibsch. Zum Auftreten gespannten Wassers in der Kreideformation Nordböhmens. (Mit einer Textfigur.)

Ich sehe mich veranlaßt, zu den durch Herrn W. Petrascheck (Verhandl. d. k. k. geol. Reichsanstalt, Wien 1912, pag. 297) gepfogenen Erörterungen dieser Frage folgendes zu bemerken.

Im Jahrbuch d. k. k. geol. Reichsanstalt, Wien 1912, Band 62, pag. 311 u. f. ist festgestellt worden: 1. In der Kreideformation Nordböhmens führen Sandsteine, die von einer einheitlichen Mergelplatte bedeckt werden, gespanntes Wasser, das aus Bohrlöchern häufig mit Überdruck an die Oberfläche aufsteigt. 2. Dort, wo die Mergelplatte